

Kinder sind nicht gleich hoch – Schulmöbel sollten das auch nicht sein: Richtiges Einstellen der Sessel und Tische

Damit jedes Kind den für seine Körpergröße passenden Sessel und Tisch (idealerweise Einzelarbeitsplatz) hat, stellt man die Schulmöbel mindestens ein- besser zweimal (die Kinder haben Wachstumsschübe) im Jahr richtig ein.

Und so funktioniert es:

Auf allen Sesseln und Tischen sind Farbmarkierungen und Größeneinheiten (siehe Abb. 1), die auf die Unterschenkelhöhe des Kindes referenzieren (Abb. 2; vgl. ÖNORM EN 1729-1).



Abb. 1: Tische wie Sessel mit den jeweiligen Größenklassen

0 weiß	1 orange	2 violett	3 gelb	4 rot	5 grün	6 blau	7 braun
200–250	250–280	280–315	315–355	355–405	405–435	435–485	485+

Abb. 2: Größenklassen der Unterschenkelhöhen in Millimetern lt. ÖNORM EN 1729-1

Die jeweilige Größenklasse wird mittels Abmessung der Länge zwischen Unterkante Schuhsohle – Kniekehle ermittelt. Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- ▶ **Wandtattoo Messlatte:** Die Kinder stellen sich aufrecht und gerade – gleich wie beim Messen der Körpergröße – mit den Fersen direkt an die Wand. Ein Geo-Dreieck, ein Buch o.ä. wird in Höhe der Kniekehle an die aufgeklebte Messlatte gehalten und so die jeweilige Größenklasse ermittelt.
- ▶ **Messstab, Rollmessband o.ä.,** welches die Schulärztin oder der Schularzt benutzt. Auch hier wird die Distanz Fußsohle – Kniekehle gemessen.
- ▶ **Maßband:** Dazu wird von der Unterkante der Schuhsohle bis in die Kniekehle des Kindes gemessen, während das Kind mit einem Bein auf dem Boden kniet und das zweite Bein im rechten Winkel beugt. (Abbildung 3)



Abb. 3: Das Ermitteln der passenden Größenklasse mittels Maßband.

Tipp: Wenn die korrekten Möbelgrößen für Sessel und Tisch ermittelt sind, sollte unbedingt anhand einer Sitzprobe kontrolliert werden, ob es für das jeweilige Kind auch tatsächlich passt (Abb. 4). Gerade bei Kindern sind Körperproportionen sehr unterschiedlich



Abb. 4: Volksschulkinder an einer für ihre Körpergröße passenden Tisch-Sessel-Kombination.

Kinder sind nicht gleich hoch – Schulmöbel sollten das auch nicht sein: Richtiges Einstellen der Sessel und Tische

Damit jedes Kind den für seine Körpergröße passenden Sessel und Tisch (idealerweise Einzelarbeitsplatz) hat, stellt man die Schulmöbel mindestens ein- besser zweimal (die Kinder haben Wachstumsschübe) im Jahr richtig ein.

Und so funktioniert es:

Auf allen Sesseln und Tischen sind Farbmarkierungen und Größeneinheiten (siehe Abb. 1), die auf die Unterschenkelhöhe des Kindes referenzieren (Abb. 2; vgl. ÖNORM EN 1729-1).



Abb. 1: Tische wie Sessel mit den jeweiligen Größenklassen

0 weiß	1 orange	2 violett	3 gelb	4 rot	5 grün	6 blau	7 braun
200–250	250–280	280–315	315–355	355–405	405–435	435–485	485+

Abb. 2: Größenklassen der Unterschenkelhöhen in Millimetern lt. ÖNORM EN 1729-1

Die jeweilige Größenklasse wird mittels Abmessung der Länge zwischen Unterkante Schuhsohle – Kniekehle ermittelt. Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- ▶ **Wandtattoo Messlatte:** Die Kinder stellen sich aufrecht und gerade – gleich wie beim Messen der Körpergröße – mit den Fersen direkt an die Wand. Ein Geo-Dreieck, ein Buch o.ä. wird in Höhe der Kniekehle an die aufgeklebte Messlatte gehalten und so die jeweilige Größenklasse ermittelt.
- ▶ **Messstab, Rollmessband o.ä.,** welches die Schulärztin oder der Schularzt benutzt. Auch hier wird die Distanz Fußsohle – Kniekehle gemessen.
- ▶ **Maßband:** Dazu wird von der Unterkante der Schuhsohle bis in die Kniekehle des Kindes gemessen, während das Kind mit einem Bein auf dem Boden kniet und das zweite Bein im rechten Winkel beugt. (Abbildung 3)



Abb. 3: Das Ermitteln der passenden Größenklasse mittels Maßband.

Tipp: Wenn die korrekten Möbelgrößen für Sessel und Tisch ermittelt sind, sollte unbedingt anhand einer Sitzprobe kontrolliert werden, ob es für das jeweilige Kind auch tatsächlich passt (Abb. 4). Gerade bei Kindern sind Körperproportionen sehr unterschiedlich



Abb. 4: Volksschulkinder an einer für ihre Körpergröße passenden Tisch-Sessel-Kombination.